"Jungschiedsrichterboom" in der Gruppe Ruperti.

Siegsdorf. Der Schulungsraum im Sportheim des TSV Siegsdorf platzte aus allen Nähten, die Gruppenführung der Schiedsrichtergruppe Ruperti um GSO Hans Wichtlhuber (Tengling) und Lehrwart Matthias Rothe hatten eine Neulingslehrgang mit 28 Teilnehmern auf die Beine gestellt.

In einem Kurs, der von Donnerstag bis Sonntag dauerte, hatten sich waren überwiegend junge Fußballer zum Kurs angelmeldet und alle hatten das gleiche Ziel: Sie wollten Fußballschiedsrichter werden! Und alle haben es schließlich geschafft, sich durch den Paragrafendschungel zu setzen und die Fußballregeln in Theorie und Praxis zu lernen. Ein Teil war auch der sichere Umgang mit dem ESB, dem elektronischen Spielbericht, ohne dem im heutigen Zeitalter nichts mehr geht, eine Spielanalyse war ebenfalls Bestandteil des Lehrganges. Wichtlhuber und Rothe bekamen Unterstützung von Patrick Schönher (Piding) und Heinz Hofstetter aus Teisendorf um den Vier-Tageskurs mit Bravour zu meistern. In den kommenden Wochen beginnen schon die ersten Einsätze für die Neulinge auf dem Platz und Anfang Mai wird dann mit dem praktischen Teil, der Lauftest-Leistungsprüfung, der Erwerb des Schiedsrichterausweises abgeschlossen.

Der SV Laufen wünscht seinen drei "Jungschiedsrichtern" Selina Bach, Günter Haunerdinger und Verena Weber allseits eine glückliche und souveräne Hand in der Spielleitung.

